

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 32 09, D-65022 Wiesbaden

Aktenzeichen (Bitte bei Antwort angeben):
89e-32-0210/23

BGE Bundesgesellschaft für
Endlagerung mbH
Eschenstraße 55

31224 Peine

Bearbeiter/in: [REDACTED]
Durchwahl: 0611/6939-[REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@hlnug.hessen.de
Fax:
Ihr Zeichen: SG02101/7-2/18-2023#3
Ihre Nachricht vom: Mail vom 24.02.2023

Datum: 28. Juni 2023

Datenabfrage im Zuge der Ermittlung von Standortregionen gemäß § 14 StandAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Standortauswahlverfahren befindet sich in Schritt 2 der Phase I und konzentriert sich nun auf die Ermittlung von Standortregionen für eine untertägige Erkundung nach § 14 StandAG.

Mit Ihrem Schreiben vom 24. Februar 2023 bitten Sie um die Zurverfügungstellung weiterer hessischer Geodaten. Mit den Daten möchten Sie geowissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Geosynthese als auch der Analyse des Endlagersystems durchführen sowie den einschlusswirksamen Gebirgsbereich und das überlagernde Deckgebirge beschreiben.

Gerne bin ich bereit, Ihnen die im HLNUG vorhandenen Geodaten bezogen auf die in Hessen ausgewiesenen Teilgebiete zzgl. eines 10 km-Pufferbereiches gemäß § 33 GeolDG zu übermitteln.

Die im Folgenden aufgeführten Geodaten wurden zusammengestellt:

1. Digitale Schichtenverzeichnisse der Bohrungen mit einer Endteufe größer gleich 100 m unter GOK in Form einer GeODin-Bohrdatenbank mit hessischem Aufschlusstyp.
2. Digitale Bohrakten (gescannte Dokumente des hessischen Bohrarchivs) incl. aller damit verbundenen geophysikalischen und hydrogeologischen Daten der Bohrungen mit einer Endteufe größer gleich 100 m unter GOK in Form von PDF-Dateien.

3. Vorhandene geophysikalische Bohrlochmessungen als digitale Datensätze (Bohrlochlogs_HLNUG - die das HLNUG selbst bohrlochgeophysikalisch gemessen hat, Fachdaten); Bohrlochlogs_KW - digitalen Logs der KW-Datenbank, Fachdaten) sowie digitale Datensätze zu Abweichmessungen (ABW-Daten von Bohrungen aus der KW-Datenbank) von Bohrungen dazu eine Übersichtstabelle mit Angabe über vorhandene gescannte Dokumente zu geophysikalischen Bohrlochmessungen.
4. Excel-Tabellen zu folgenden Mess- und Analysewerten:
 - Gesteinsphysikalische Kennwerte Hessen 3 D ab 100m
 - Analysedaten zu Gesteinsproben aus wenigen Bohrungen ab 100m
 - Hydraulische Testdaten zu Gesteinsproben Rotliegend Hessen
 - Hydraulische Testdaten zu Gesteinsproben Buntsandstein Hessen
5. Digitale Übersicht vorhandener geophysikalischer Messungen mit einer Mindesterkundungstiefe von 100 m die im HLNUG als prozessierter Datensatz oder als Rohdaten vorliegen:
 - 2D-Reflexionsseismik - 2DSeismik_Hessen.ZIP (Shape-Datei zu 2D seismischen Messungen, innerhalb des angefragten 10 km-Puffer um die Teilgebiete, Nachweisdaten)
 - 3D-Reflexionsseismik - 3DSeismik_Hessen.ZIP (Shape-Datei zu 3D seismischen Messungen, innerhalb des angefragten 10 km-Puffer um die Teilgebiete, Nachweisdaten)
 - Gravimetrie - Gravimetrie_Hessen.LPK (Layerpaket-Datei mit dem hessenweiten gravimetrischen Datensatz der Bougueranomalien, Bewertungsdaten)
 - Geomagnetik - Magnetik_Hessen.LPK (Layerpaket-Datei mit dem hessenweiten magnetischen Datensatz der magnetischen Anomalien, Bewertungsdaten)
 - Geoelektrik_Hessen.ZIP (Shape-Datei zur tiefreichenden Geoelektrik rund um die Halde Wintershall innerhalb des angefragten 10 km-Puffer um die Teilgebiete, Nachweisdaten)
 - SkyTEM.ZIP (Shape-Datei zu tiefreichenden aerogeophysikalischen Messungen im Kaligebiet innerhalb des angefragten 10 km-Puffer um die Teilgebiete, Nachweisdaten)
 - Übersicht_BGE-Anfrage_April2023 - LPK (Layerpaket-Datei, die sämtliche zur Verfügung gestellten Nachweisdaten, auch jene zu den Abweichmessungen und den bohrlochgeophysikalischen Logs beinhaltet, zur einfacheren Übersicht)

Die zur Verfügung gestellten Geodaten haben wir in die von Ihnen bereitgestellte Excel-Tabelle zur Datenkategorisierung nach GeOLDG eingetragen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Allgemeinverfügung bezüglich der Altdaten, die dem HLNUG auf Grundlage des Lagerstättengesetzes oder anderer Gesetze vor in Kraft treten

des GeoidG am 30.06.2020 übermittelt worden sind am 03.07.2023 öffentlich bekanntgegeben wird. Die Einspruchsfrist läuft diesbezüglich erst am 04.08.2023 ab. Die öffentliche Bekanntmachung zur Festsetzung der Datenkategorie für Neudaten, die mit in Kraft treten des GeoidG ab dem 30.06.2020 an das HLNUG übermittelt wurden sind per Einzelverfügung auf der Homepage des HLNUG bekanntgegeben worden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



**Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Rheingastr. 186
65203 Wiesbaden**